

Tischvorlage in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses
am 02.03.2016 zu TOP 1 öffentlich

Leitziele der Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung

Ulrich Jonas
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss
02.03.2016



Bedeutung der Wirtschaft

Wichtig für die kommunale Entwicklung

- Bietet über 120.000 Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze.
- Schafft die wirtschaftliche Grundlage der Einwohner.
- Hat regionale Versorgungs- und Arbeitgeberfunktion.
- Investiert in Infrastruktur.
- Investiert in Forschung und Entwicklung.
- Bildet Synergien zu wissenschaftlicher Infrastruktur.
- Trägt zu über 40 % zur Finanzierung des Haushalts bei.
- Bietet wesentliche Versorgung für die Kommune.
- Ist Treiber von Innovationen.

Die Wirtschaft ist wesentlicher Bestandteil der Kommune.

Stadtentwicklungsplan 2015

Kernaussagen im Zielbereich Arbeiten

Stabile wirtschaftliche Entwicklung, Sicherung eines langfristig breiten Arbeitsplatzangebotes und wirtschaftlicher Erfolg.

Schwerpunkte

- Strukturwandel positiv nutzen.
- Neue Formen der Erwerbsarbeit unterstützen.
- Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen.
- Verdrängungswettbewerb verhindern.
- Stärkung von Handwerk und Mittelstand.
- Kommunale Wirtschaftsförderung regional einbinden.

Der Wohlstand der Stadt Heidelberg und ihrer Einwohner hängt wesentlich auch von einer prosperierenden Wirtschaft in der Wissenschaftsstadt ab.

Grundlagen

Wirtschaftsflächenprognose (Cima, Difu 2012)

- Flächenbedarf vor allem an „urbanen“ Standorten mit Infrastruktur.
- Defizit an geeigneten Flächen, Angebote nach unterschiedlichen Nutzerbedarfen.
- Angebotsüberhang notwendig, kommunale Vorhalteaufgabe.

Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung (ISW 2016)

- Politische Leitziele für innovative, nachhaltige und integrative Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung.
- Betonung der Zukunftsfelder, aufbauend auf spezifischen Stärken, Adressierung eines breiten Qualifikationsspektrums.

Wirtschaftspolitische Leitziele und ausreichendes und differenziertes Angebot sind erforderlich.



BERATUNG+MANAGEMENT



Leitziele der Wirtschaftsentwicklung

- **Verantwortung für Wirtschaftsentwicklung:** Besondere Verantwortung von Gemeinderat und Verwaltung für nachhaltige, innovative und integrative kommunale Wirtschaftspolitik wahrnehmen.
- **Flächen, Infrastruktur, Konditionen und Prozesse:** Konkurrenzfähige Bedingungen für wirtschaftliches Handeln im Wettbewerb der Standorte schaffen.
- **Innovation und Gründung:** Chancen des Strukturwandels und die Wachstumspotenziale für Arbeitsplätze und Wirtschaft von allen (vor allem innovativen) Schlüsselbranchen nutzen.
- **Gleichklang von Wohnen und Wirtschaft:** Positive Einwohnerentwicklung braucht auch wachsende Basiswirtschaft.

Ein Leitzielbeschluss setzt wichtige Signale für die Zukunft.

Handlungsfelder und Umsetzung I

Flächenentwicklungen

- **Entwicklung in den Konversionsquartieren** (Patton Barracks, Campbell Barracks, Patrick Henry Village).
- **Bewertung der ausgewiesenen Potenzialflächen** (Holzapfelbaum, Eselsbuckel, Marienhof).
- **Neue Fachplanungen** an weiteren Standorten für Zielbranchen zur Behebung des festgestellten Wirtschaftsflächendefizits beginnen.
- **Aufwertung vorhandener Wirtschaftsflächen** (Bosseldorn, Pfaffengrund, Rohrbach-Süd).
- **Angemessene Konditionen** bei Wirtschaftsflächen (Förderprogramm).

Industrie goes Campus

- **Innovative Konzepte** auf Patton und PHV erzeugen neue Zugkraft.

Handlungsfähigkeit braucht 15-Jahresbedarf in kommunaler Hand.

Handlungsfelder und Umsetzung II

Beschäftigung

- **Ausbildungshaus** in Mark Twain Village, Eröffnung Sept. 2016.
- **Unterstützung kleiner und mittelständischer Betriebe** bei Suche nach Fachkräften und Nachwuchs (z.B. Projekt Studienabbrecher in Ausbildung).
- **Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und in den Arbeitsmarkt** (in Kooperation mit weiteren Partnern wie Heidelberger Dienste gGmbH, Agentur für Arbeit Heidelberg, IHK, Kreishandwerkerschaft).
- **Welcome Center** zur zentralen Servicestelle für Menschen, die zur Ausbildung oder auf Jobsuche nach Heidelberg kommen (Bürgeramt).
- **Fortsetzung wichtiger Projekte der Beschäftigungsförderung** (Ausbildungstage, Move for your future, Ferien on job, Fachkräfteallianz u.a.).

Beschäftigungsförderung für die Bürger und die Wirtschaft.

Handlungsfelder und Umsetzung III

Gründung und Innovation

- **Intensivierung der Gründungsunterstützung** in Zusammenarbeit mit der regional federführenden IHK und Handwerkskammer (Existenzgründungstag 2017 in Heidelberg, Basisinformationstage für Handwerk und KMU).
- **Interkommunale Zusammenarbeit** zu Industrie 4.0.
- **Begleitung weiterer Projekte** (Business Development Center Patton).
- **Zugang des mittelständischen Einzelhandels** zum Strukturwandel durch E-Commerce (Onlinecity Heidelberg).
- **Umfassende Unterstützung der jungen Kultur- und Kreativwirtschaft** (Stabstelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik).
- **Weitere Kultur- und Kreativwirtschaftszentren und -cluster** (Stallungen Campbell Barracks, Zwischennutzung Patton Barracks (Inkubator), etc.).

Innovation und Gründung sind Zukunftsinvestitionen.

Handlungsfelder und Umsetzung IV

Ansiedlung und Bestandsentwicklung

- Einzelbetriebliche Stärkung der **Industriebranche**.
- Unterstützung der Betriebe bei **Ansiedlung und Expansion**.
- Fortsetzung der **Mittelstandsoffensive**.
- Innerstädtische **Betriebsverlagerungen** Bahnstadt.
- Kooperationserklärung **Handwerk**.
- Weiterentwicklung **City-Einzelhandel**.
- Umsetzung **Nahversorgungskonzept**.
- Zukunftsthemen für die **mittelständische Wirtschaft** aufbereiten.

Prozesse

- **Überprüfung der Prozesse** auf die Bedarfe der Wirtschaft.

Ansiedlung und Bestandspflege – Kerngeschäft der Wirtschaftsförderung.

Handlungsfelder und Umsetzung V

Infrastruktur

- **Verkehrliche Erreichbarkeit** verbessern (Studie Pfaffengrund – INF).
- **Straße Rohrbach Süd – Leimen.**
- **Breitbandoffensive.**

Kommunikation

- Intensivierung der **Betriebsbesuche.**
- Maßnahmen zur Verbreitung der **Bedeutung der Wirtschaft.**
- **Baustellenmarketing.**
- Neue und bewährte **Kommunikationsformate** (Branchentreffen, Wirtschaftsgespräche, Wirtschaftskonferenzen, Industriekreis).
- Wirtschaftspolitische **Netzwerke und Themen** (E-Commerce contra europäische Stadt, Rahmenbedingungen der Wirtschaftsentwicklung)

Infrastruktur sichert die Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Kommunikation schafft Wissen, Wirkung und Bewusstsein.

**Setzen Sie bitte ein klares
wirtschaftspolitisches Signal.**

Vielen Dank.

Ulrich Jonas